

Baukultur, Wohnkultur und Esskultur

Wiederbelebung eines traditionellen Ensembles in dem Dorf
Yantou, Wenzhou, China

Wenzhou ist eine chinesische Stadt in Süd-Zhejiang. Die zentrale Lebensader in dieser Region ist der Fluss Nanxi. Die Gegend ist hügelig und bergig. Entlang den Flussufern gibt es zahlreiche Dörfer mit traditioneller ähnlicher Dialektik, Bau- und Esskultur.

Viele Dörfer sind über tausend Jahre alt. Ihren Ursprung finden sie im Stammbaum einer Familie, was zur Folge hat, dass die meisten Bewohner untereinander verwandt sind und den gleichen Familiennamen besitzen. Traditionell bewohnen viele Familien zusammen ein Gebäude, verbunden über gemeinsame Erschließungs-(Laubengänge) und Gemeinschaftsbereiche (gemeinsamer Innenhof). Anders als bei vielen anderen chinesischen Dörfern gibt es hier ein offenes gemeinsames Wohnen und keine Abgrenzung durch hohe geschlossene (Trenn-) Wände oder Gebäude. Die meisten Häuser sind mit den Baustoffen aus der Region erbaut (Holz, Flussteine, Ziegel, Lehm und Bambus). Dies verleiht den Gebäuden eine einzigartige Bauästhetik. Dachlandschaften aus Sattel- und Pultdächern mit Ihren dunklen Dachsteinen, gekalkte weiße Wände, die spezielle Schichtung der Natursteinwände, bis hin zur Verzierung mit chinesischen Schriftzeichen, unterstreichen die regionale einfache Baukultur.

Was die klimatischen Verhältnisse dieser Region betrifft, so regnet es übers Jahr gesehen sehr oft und stark. Der Sommer ist lang, nass und heiß (bis 38 ° Celsius). Die Winterperiode beinhaltet ebenfalls viel Niederschlag, die Temperaturen bewegen sich um den Gefrierpunkt.

Die Architektur reagiert auf dieses spezifische Klima mit großen Dachüberständen für Entwässerung und Verschattung, witterungsgeschützten Erschließungen (Laubengänge), natürliche Belüftung (Querlüftung, Fensterlüftung) durch offenen Grundrisse, sowie flexibler Raumgestaltung und Raumausrichtung durch leichte Trennwände.

Rund um die Dörfer wird intensiv Ackerbau betrieben. Regionale Produkte wie Reis, Getreide, Gemüse, Zuckerrohr, Tee und Obst, um nur einige zu nennen, werden regional angepflanzt und vermarktet. Diese Produkte finden sich in der traditionellen Küche wieder. Mehlspeisen, getrocknete Früchte, Rotzucker, usw. werden vor Ort produziert, eingelagert und verkocht. Auch hier reagiert die Architektur auf die Bedürfnisse der Bewohner bzw. Erzeuger und bietet Bereiche zum Trocknen und Lagern unter den Vordächern oder unterm Dach.

Mein Projekt ist Yantou Dorf, mit ungefähr 8000 Bewohnern. Es handelt sich um ein typisches Dorf, am Nanxi Fluß, das westlich und südlich von Bergen begrenzt wird.

Seit dem 13. Jahrhundert wohnen hier Anwohner mit dem Familienname Jin. Bereits vor 500 Jahren erkannte man den Reichtum der Region, was heute noch an der Infrastruktur deutlich abzulesen ist. Sorgsam geplante Straßen, öffentliche Gebäude, Gärten, eine eigene Kanalisation, machten das Dorf attraktiv. Viele berühmte und wohlhabende Menschen förderten die Region auch kulturell, was an vielen Gebäuden, Plätzen und Denkmälern zu erkennen ist. Yantou Dorf, steht deshalb seit 1991 unter Denkmalschutz.

Als Kulturlandschaft ist Yantou bei vielen Touristen und Besuchern als Ausflugsziel

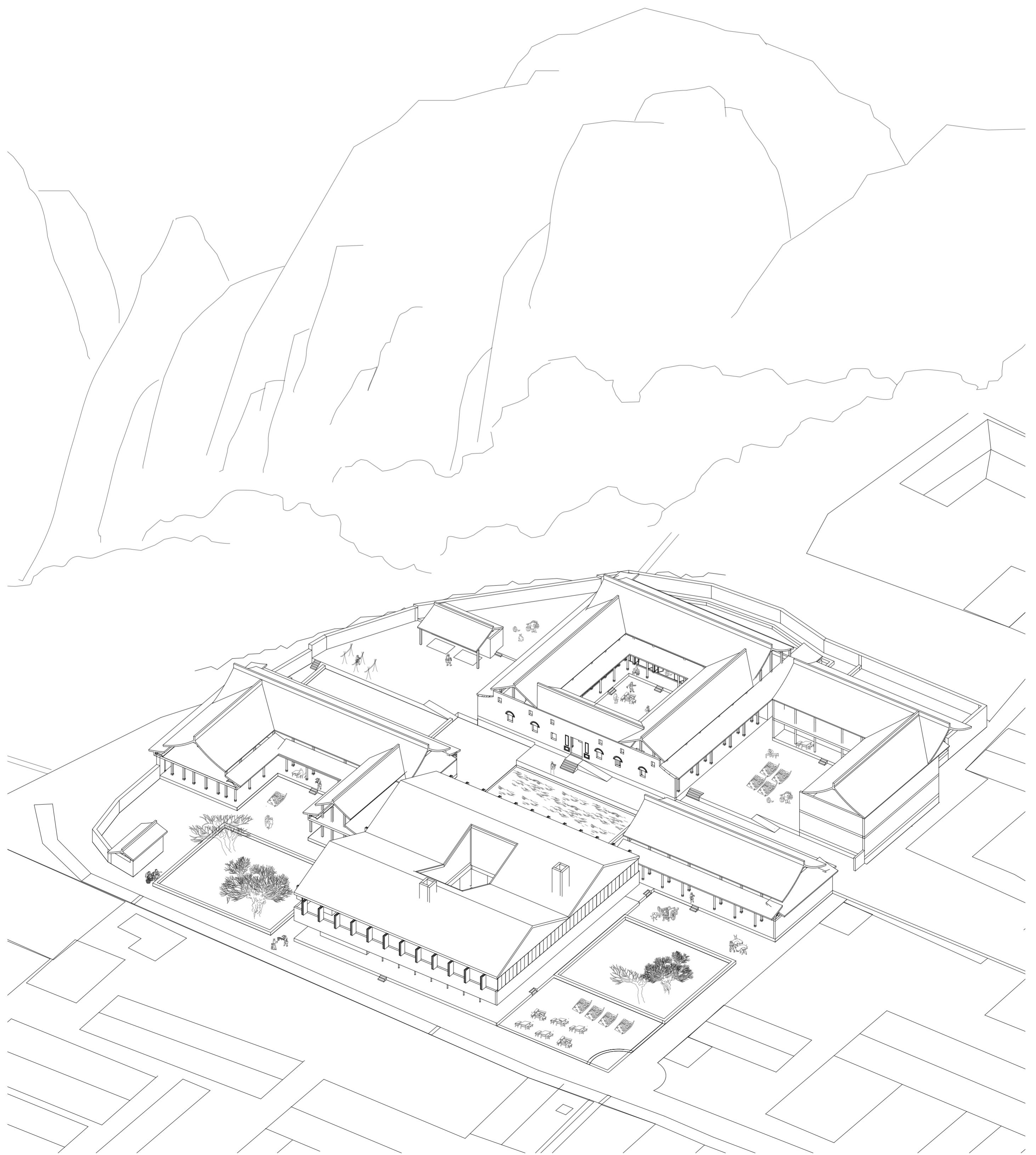
beliebt. Für die Bewohner vor Ort wird der Ort zum Leben aber immer unattraktiver. Wie bei vielen ländlichen Regionen in China, zieht es die jüngere Generation aufgrund der besseren Verdienst- Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten in die Städte. Die Folgen liegen auf der Hand. Viele ehemalige traditionelle, schöne Häuser drohen wegen schlechter Pflege und Geldmangel zu verfallen. Die ältere Generation alleine kann den Verfall dieses Kulturgutes alleine nicht stoppen.

Mein auserwähltes Grundstück, das ich zu den o.g. Punkten konzeptionell untersuchen möchte, liegt mit einer Fläche von ca. 6860 m² südwestlich von Yantou, am Fuß die Berge. Im Bestand gibt es hier drei zweigeschossige traditionelle Wohnhäuser jeweils mit den typischen Formen (U-Form, T-Form und quadratisch mit Patio). Die Häuser befinden sich leider in keinem guten Zustand. Feuchtigkeitsschäden durch undichte Dächer, schlechter Schallschutz durch dünne Trennwände, mangelhafte sanitäre Einrichtungen, schlechte energetische Kennwerte der Bauteile wie Fenster, Dach und Wände, bis hin zur unzureichenden Strom- und Wärmeinstallation.

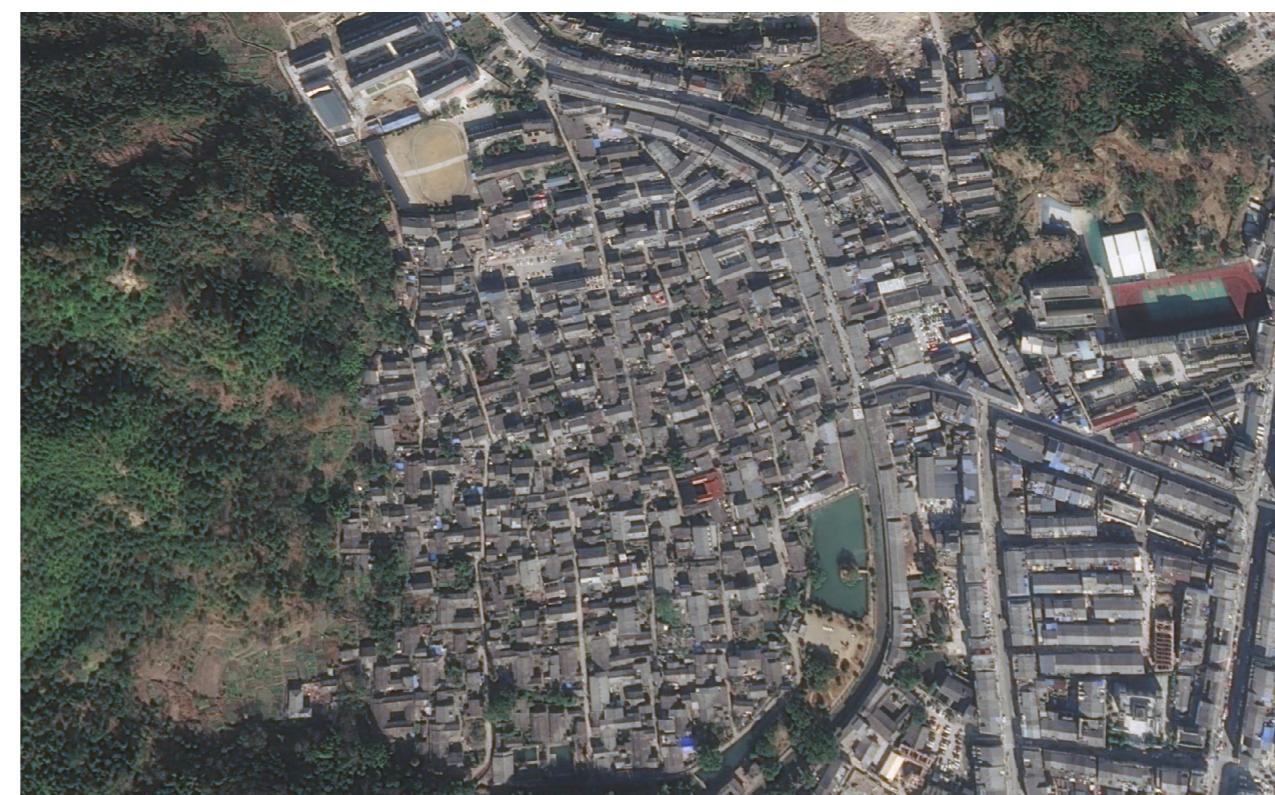
Hier beginnt mein Ansatz zur Wiederbelebung und zum Werterhalt dieser einmaligen städtebaulichen Kulturlandschaft. Eine Renaissance angepasst an die heutigen Bedürfnisse, Werte und baulichen Anforderungen. Eine fließende Verbindung zwischen Stadt und Land mit kulturellem und kulinarischem Austausch in Mitten einer Baukultur die sich über Jahrhunderte bewährt hat. Wohnen und Arbeiten, private, gemeinschaftliche und touristische Attraktivität durch Rückbesinnung zu Traditionen, mit einem neuen ökologischen, baulichen und generationsübergreifenden Ansatz, der die Region beliebt und attraktiv machen soll.

Für diese komplexe Aufgabenstellung ist ein intensives Studium notwendig. Untersuchung des Städtebaus mit seinen spezifischen Gebäudeformen und Grundrissen, Möglichkeiten der Modernisierung und Nachverdichtung, Integration der regionalen Baumaterialien für Modernisierung und Erneuerung, Agrarkonzepte, soziale Schnittstellen, bis in zur Auseinandersetzung mit den Menschen und ihren Bedürfnissen vor Ort.

Ich bin überzeugt, dass ein beispielhaftes zukunftsfähiges Konzept erstellt und umgesetzt werden kann, welches die Region auch für kommende Generation attraktiv macht und für alle Beteiligte eine Win-win Situation darstellt.



Außenperspektivie Ensemble



Perspektive Stand, Yantou, China, 2022

Photography: Shaoda Lü, Yanhua Lin





Schwarzplan 1:5000

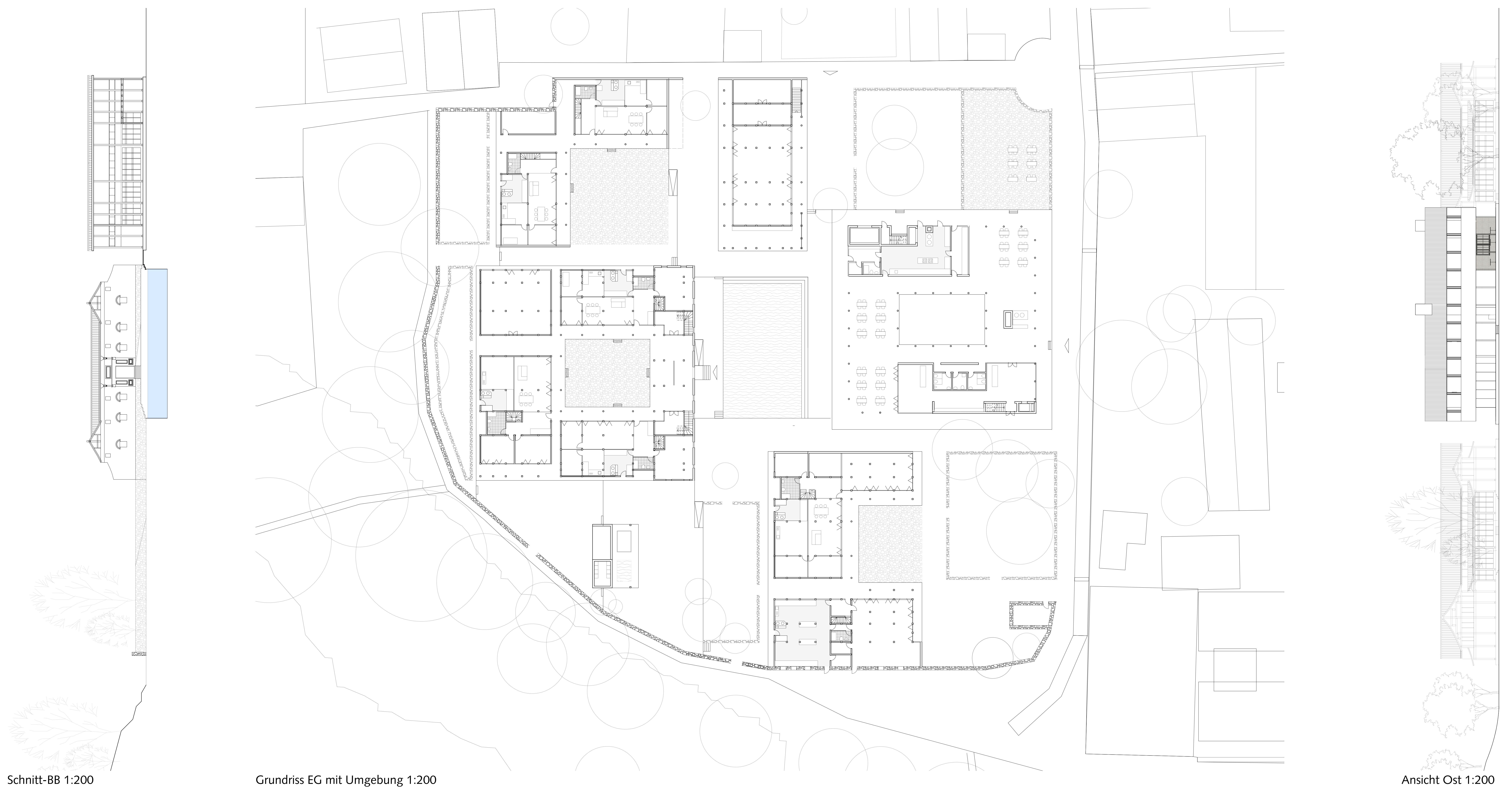


Infrastrukturplan 1:5000

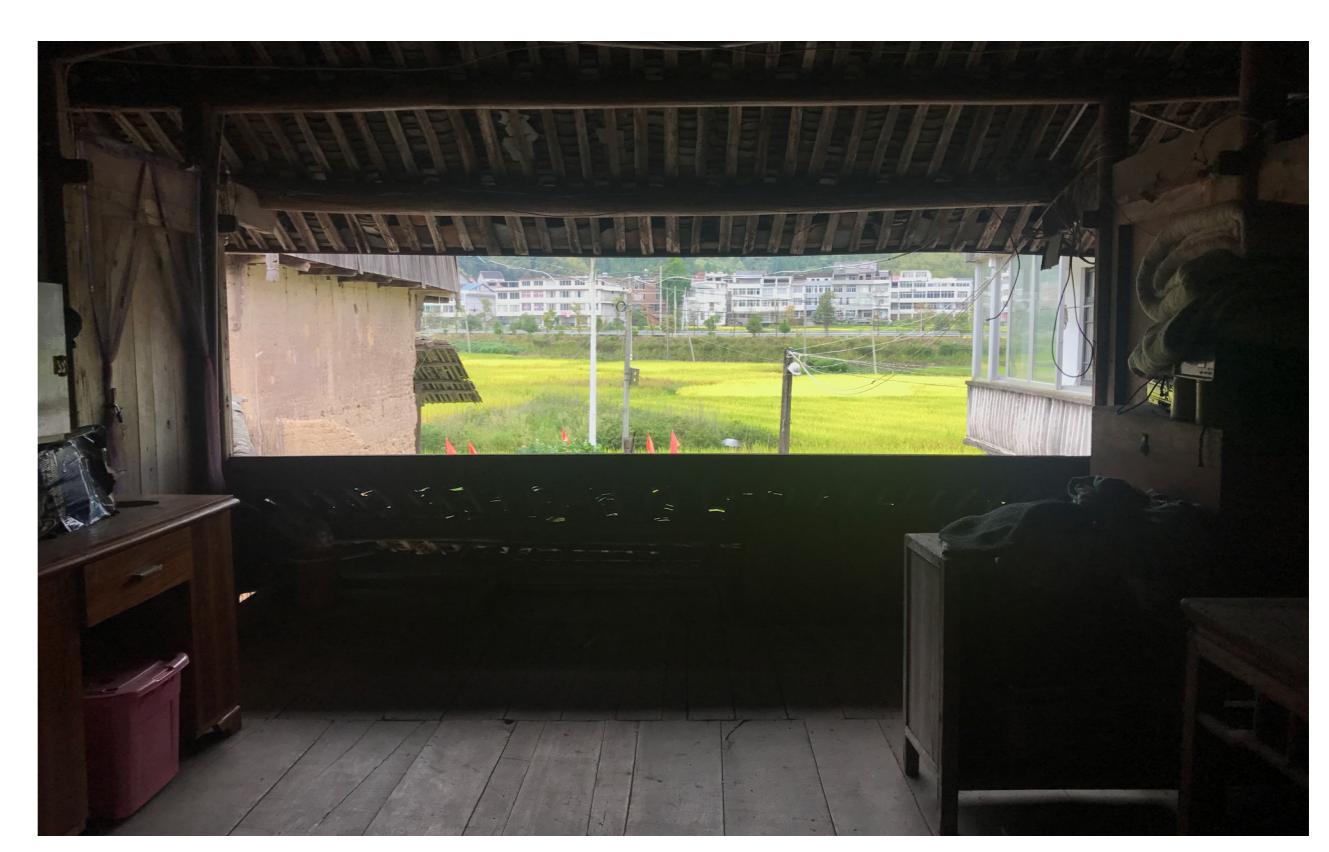
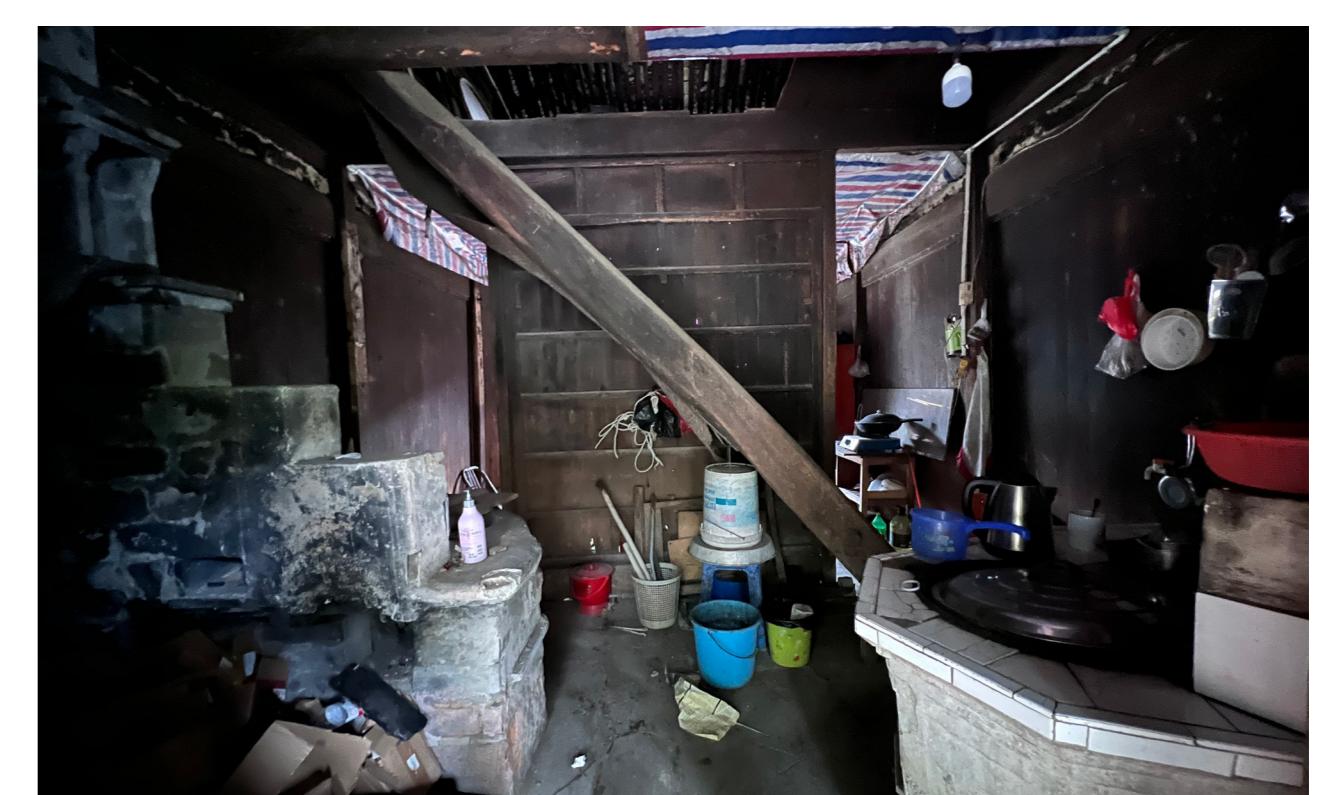
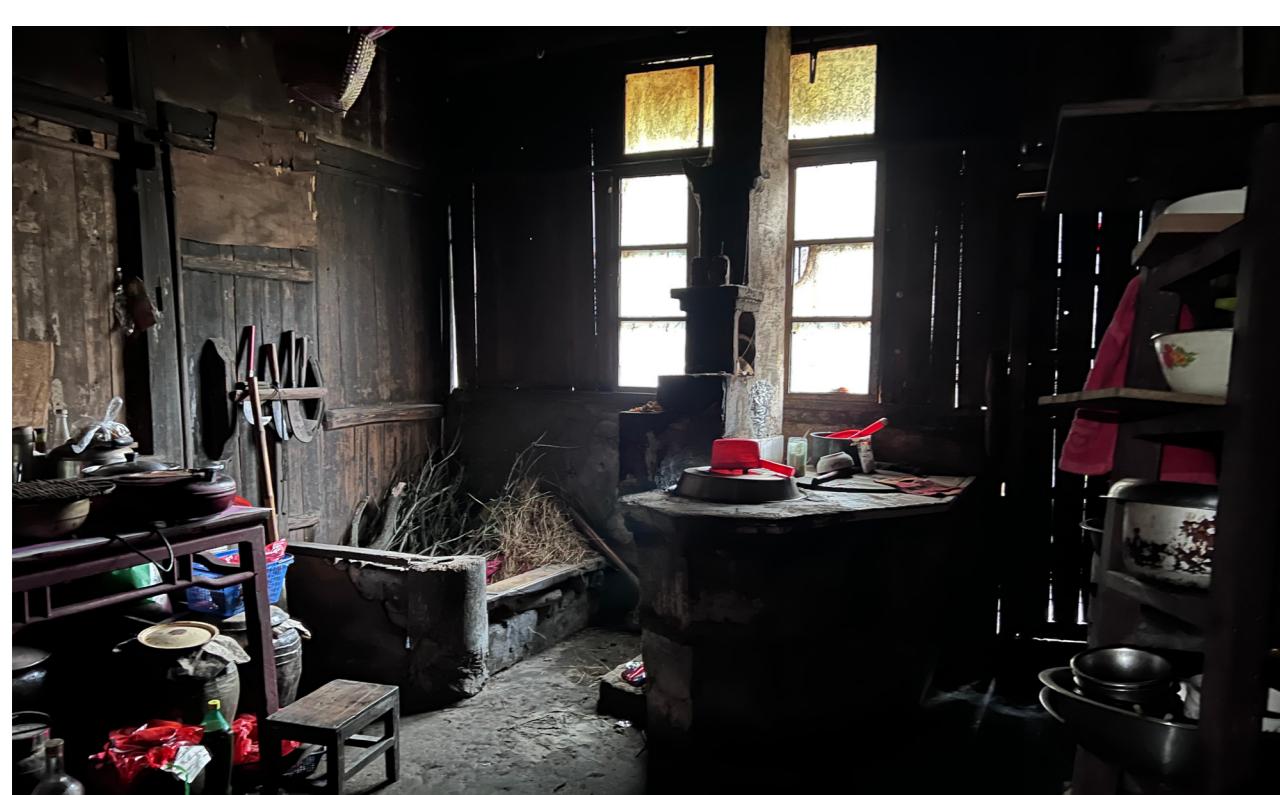
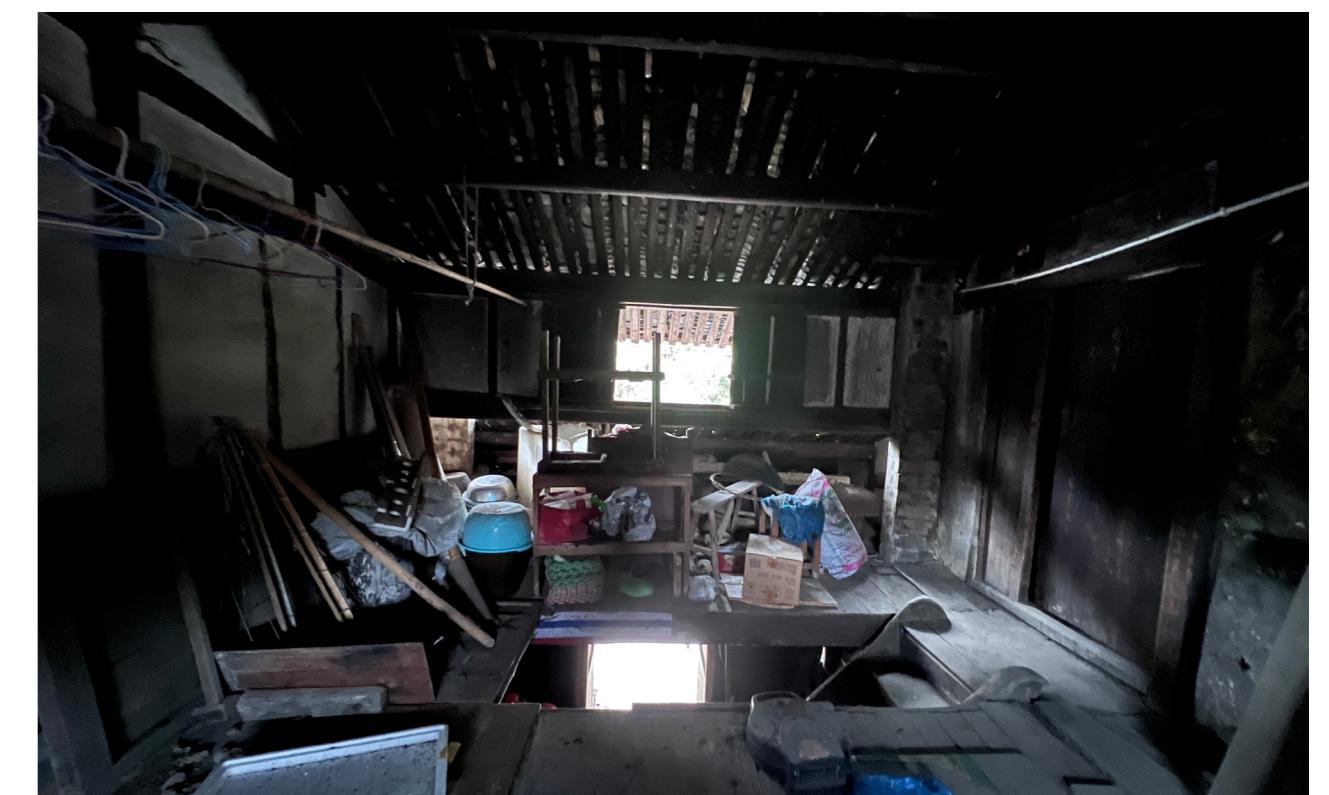
Kultur
Ausbildung



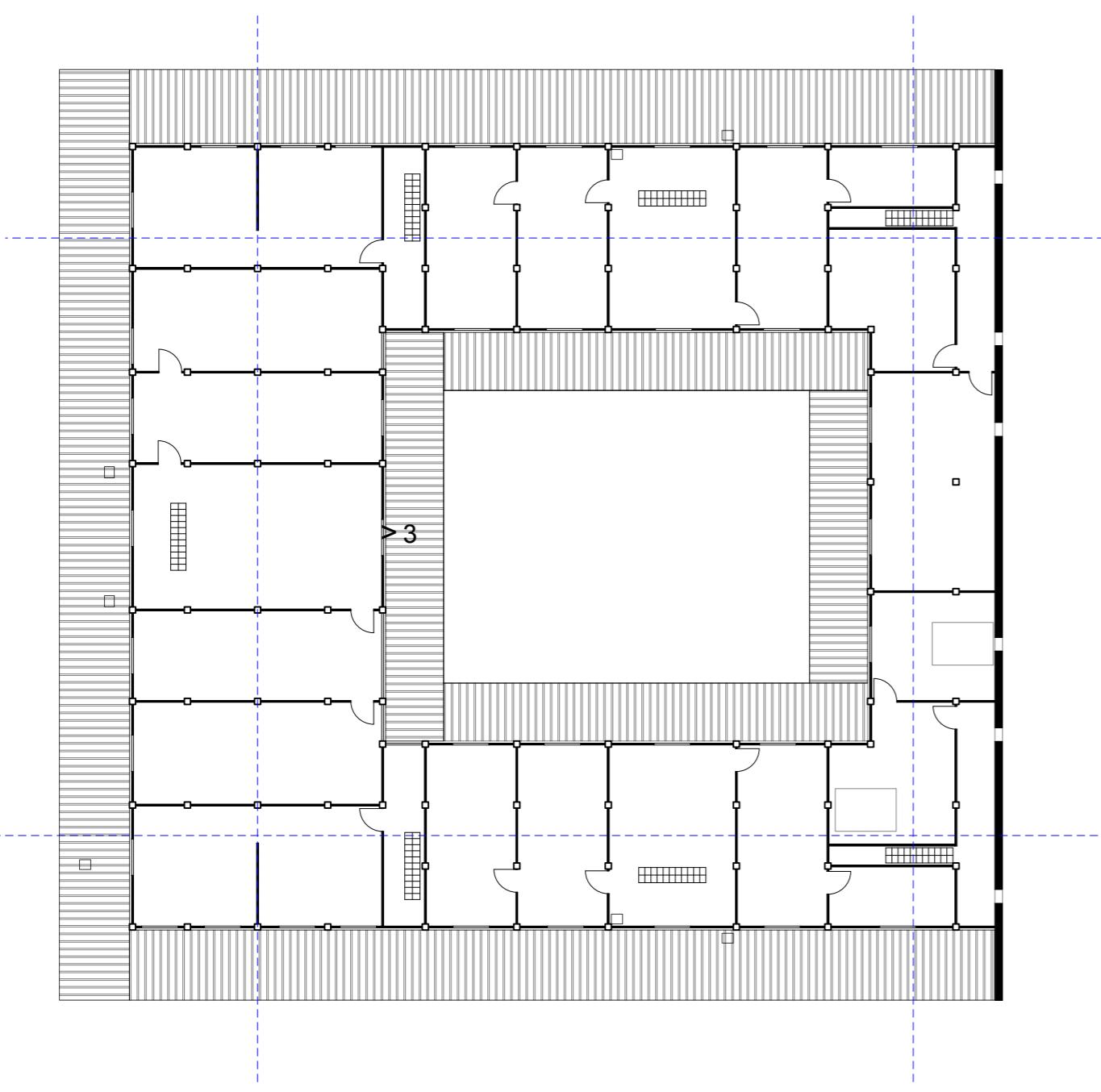
Lageplan 1:1000



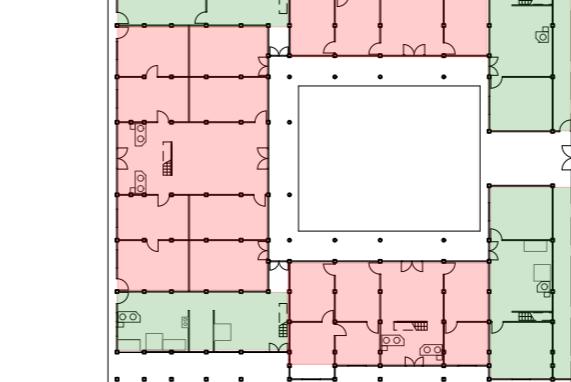
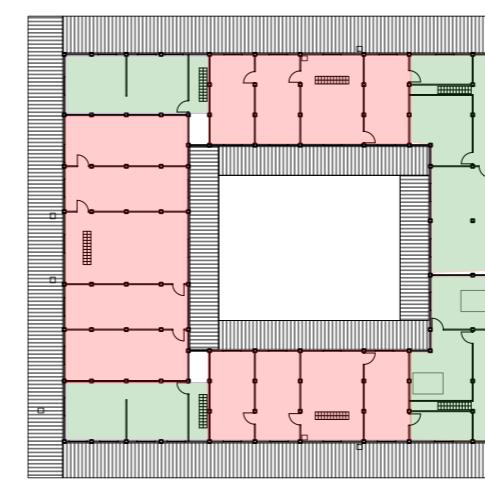
Schnitt-AA 1:200



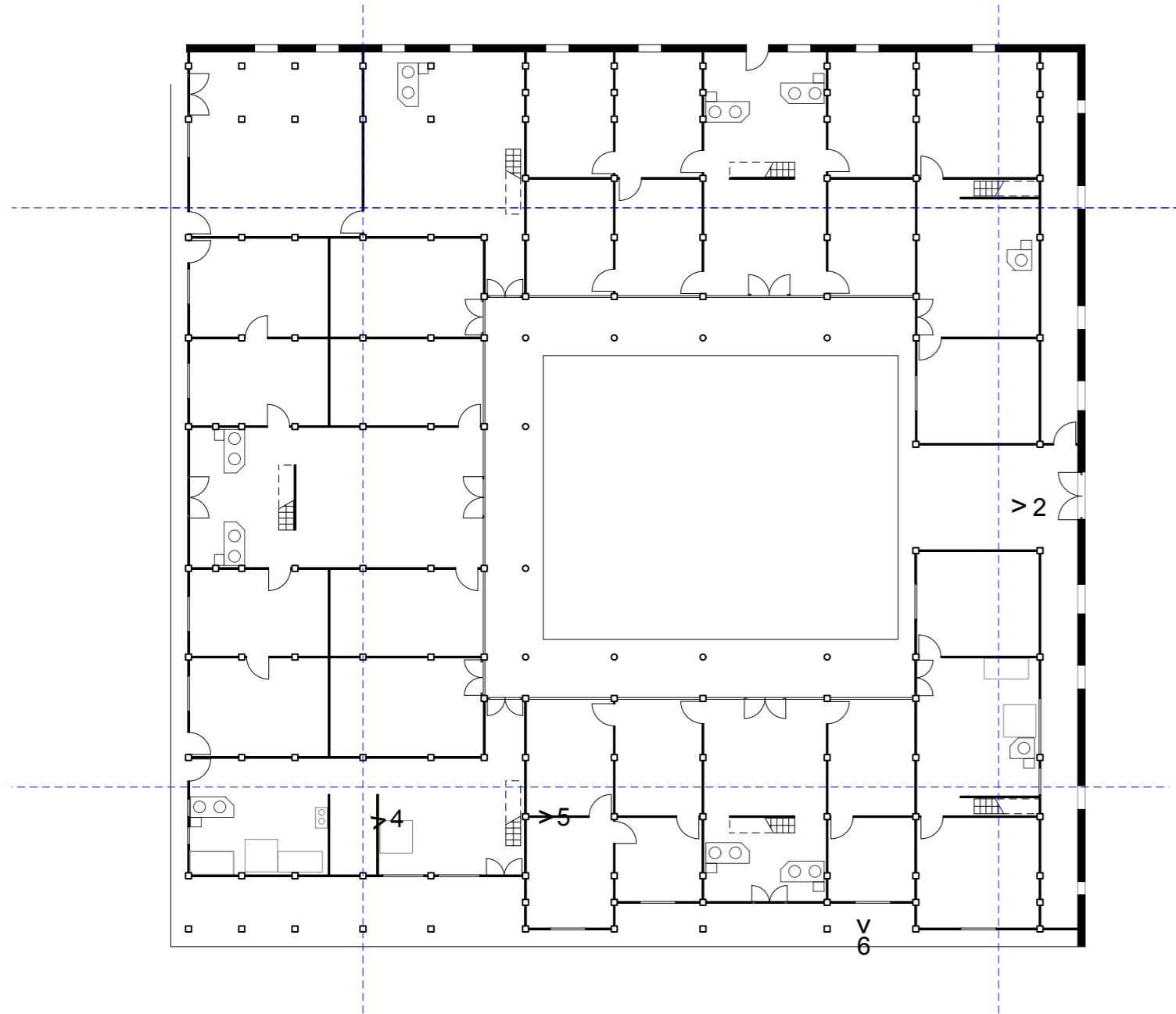
Yantou, China, 2022
Photography: Shaoda Lü, Yanhua Lin



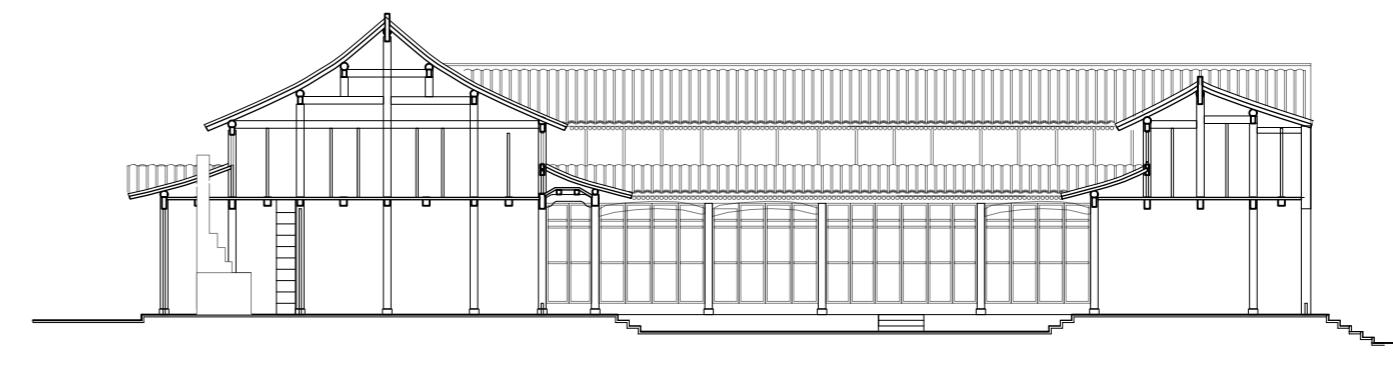
Grundriss 1. OG Atriumhaus (alte Situation) 1:200



Picto Wohntypen (alte Situation)



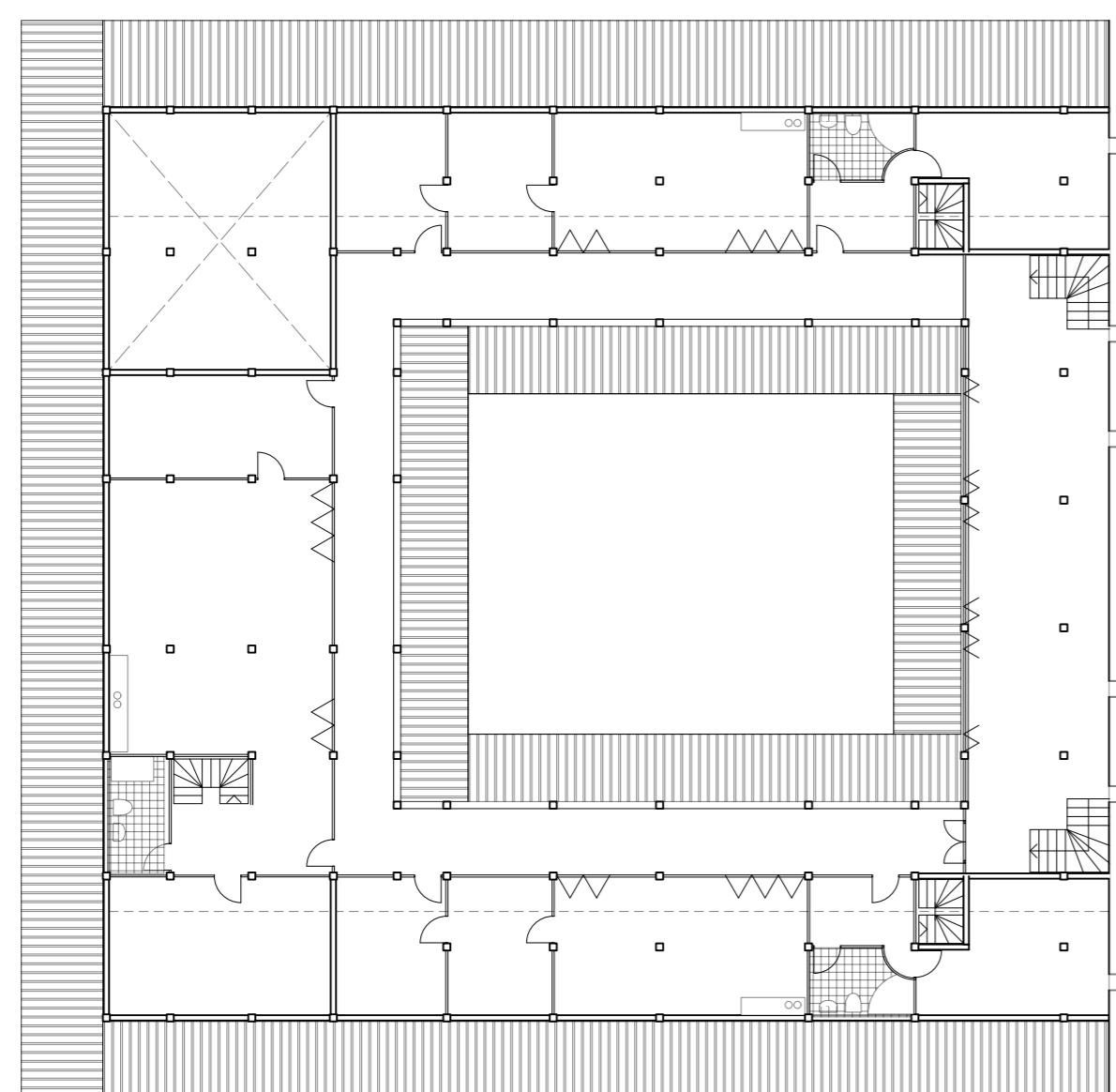
Grundriss EG Atriumhaus (alte Situation) 1:200



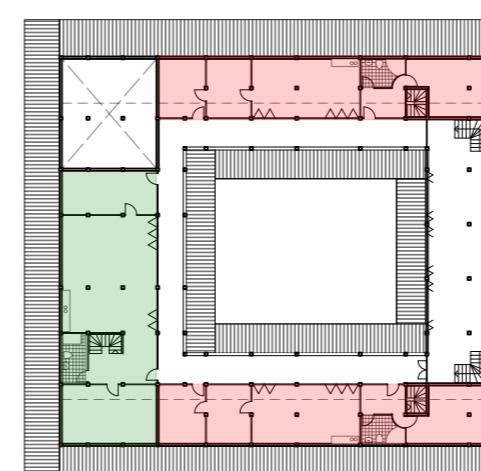
Schnitt-AA Atriumhaus (alte Situation) 1:200



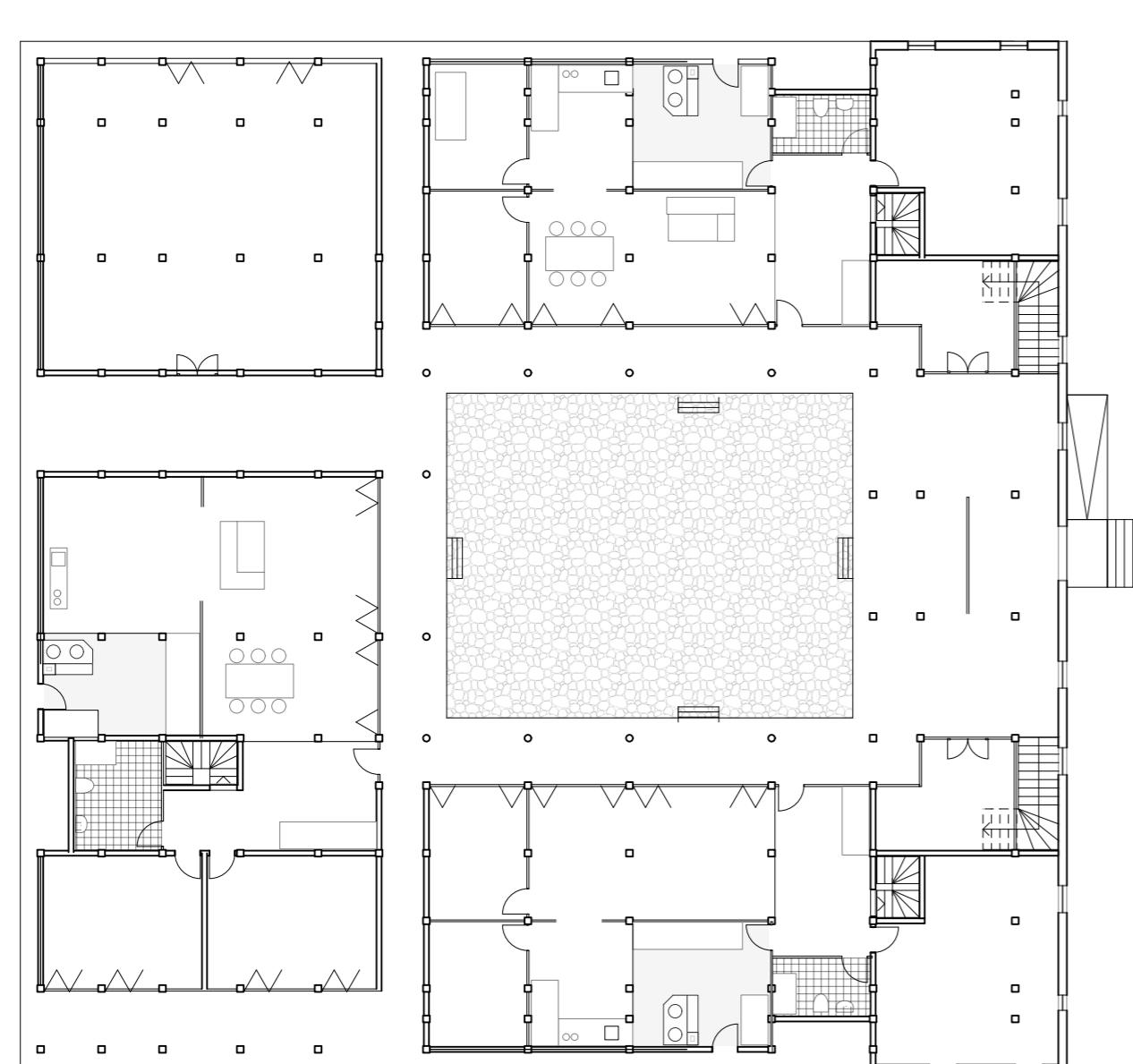
Perspektive Innenhof Atriumhaus



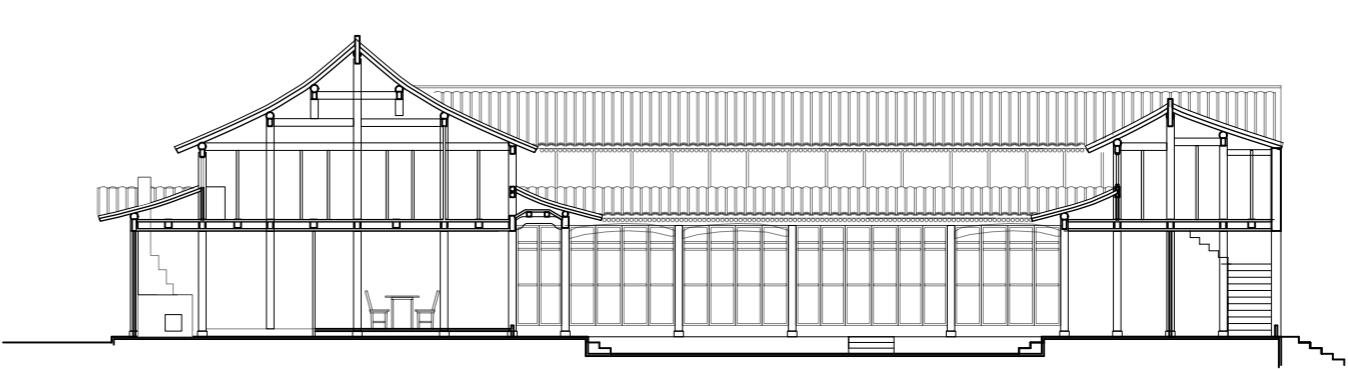
Grundriss 1. OG Atriumhaus 1:200



Picto Wohntypen



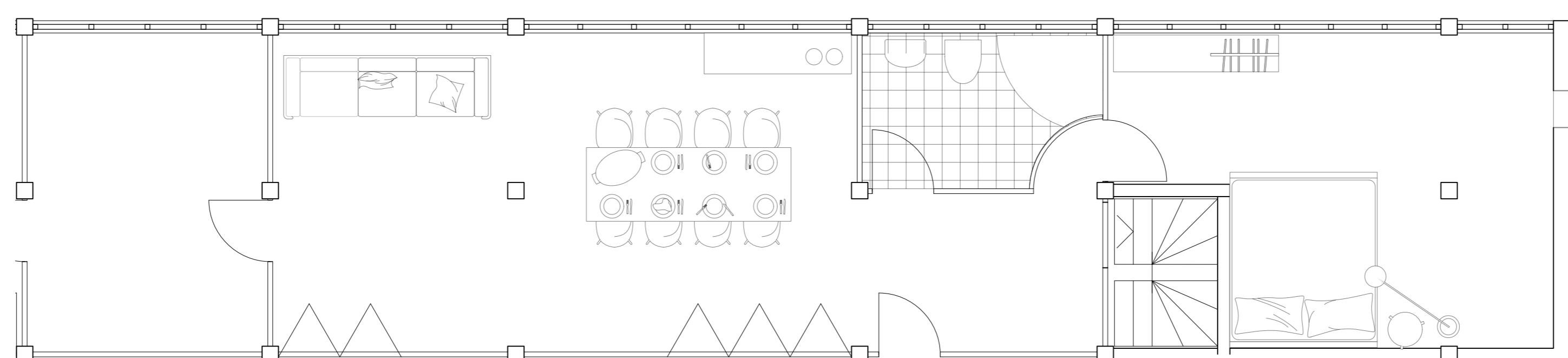
Grundriss EG Atriumhaus 1:200



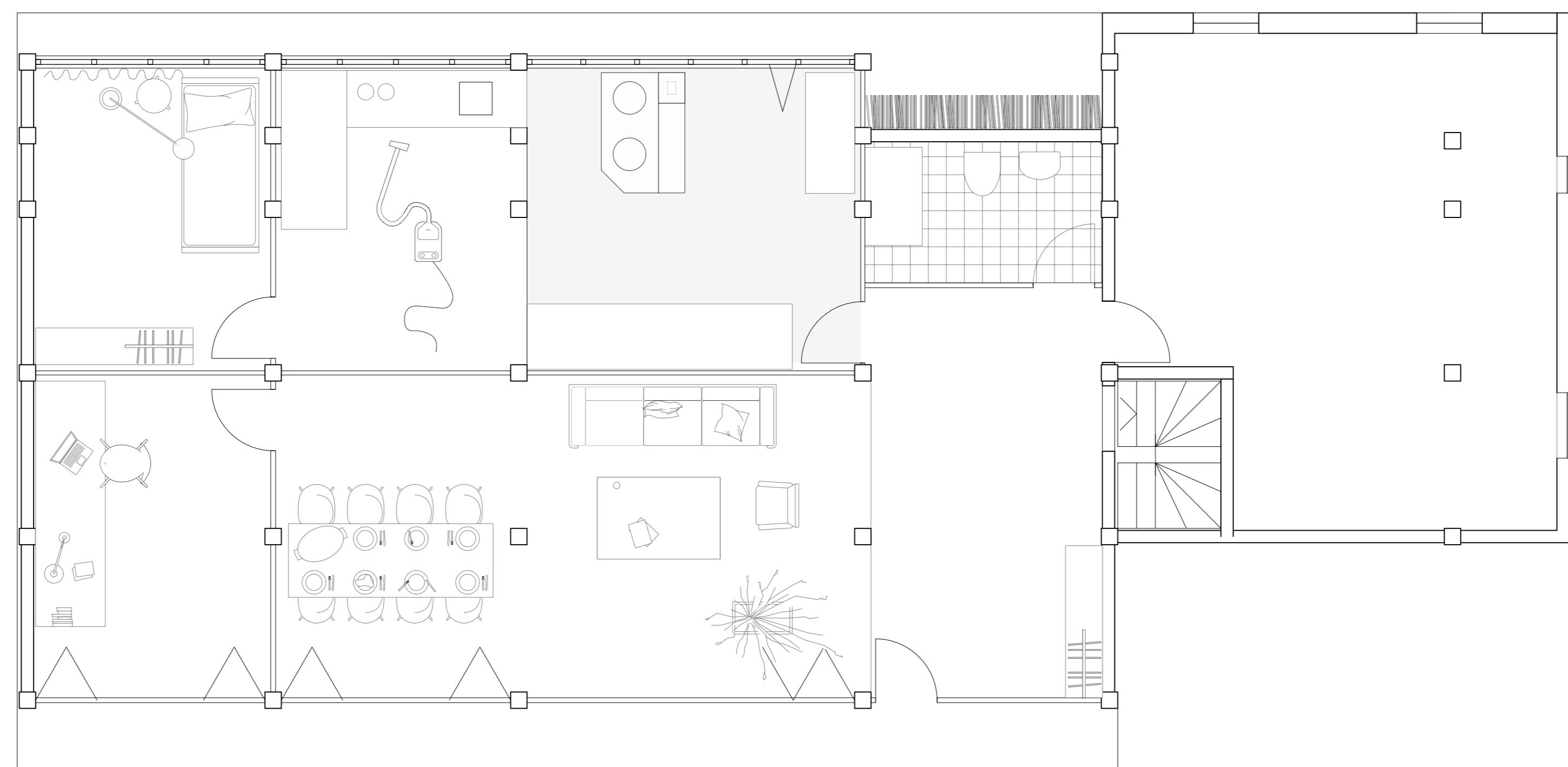
Schnitt-AA Atriumhaus 1:200



Innenperspektivie Atriumhaus



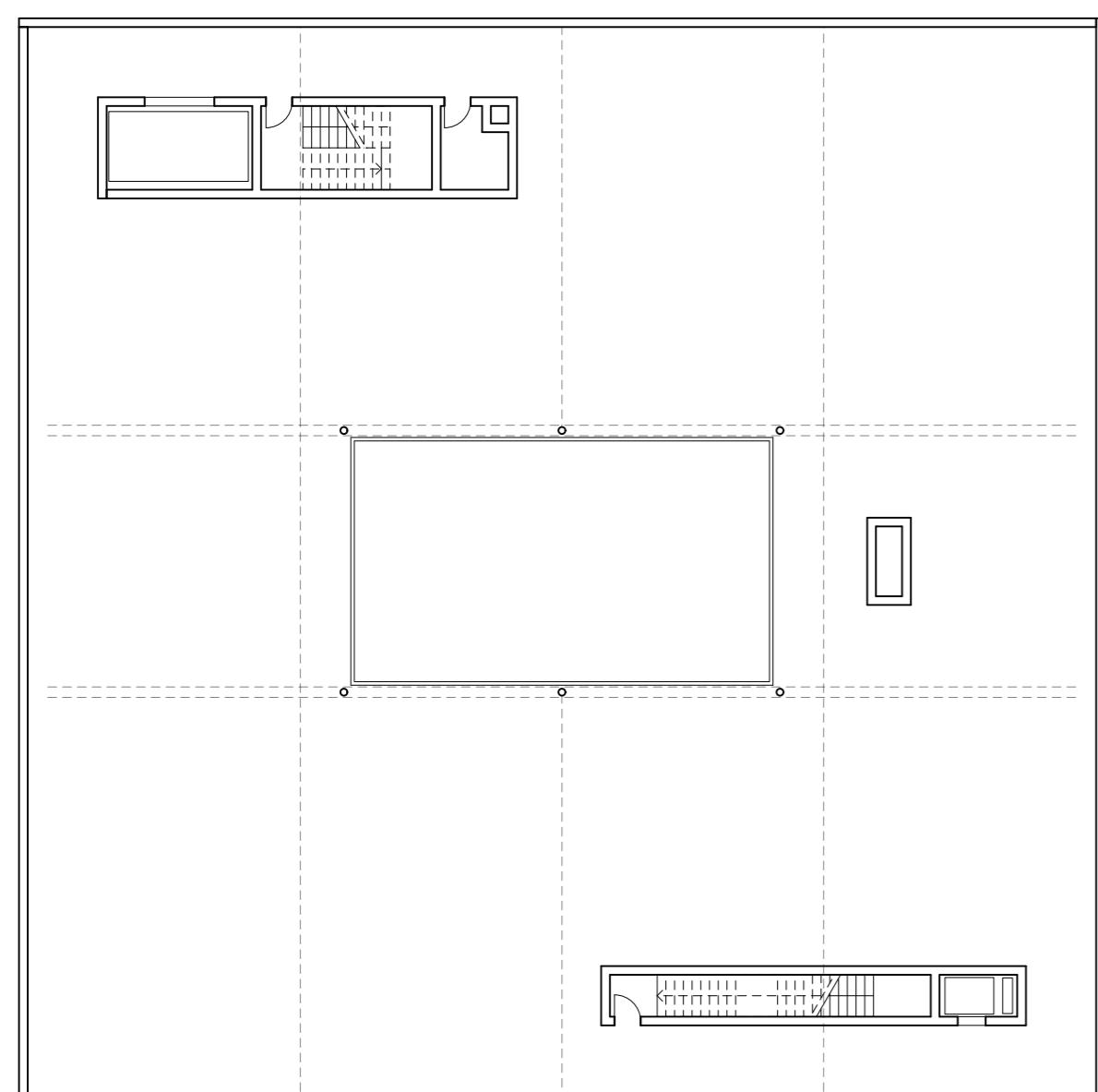
Detail Grundriss 1. OG Atriumhaus 1:50



Detail Grundriss EG Atriumhaus 1:50



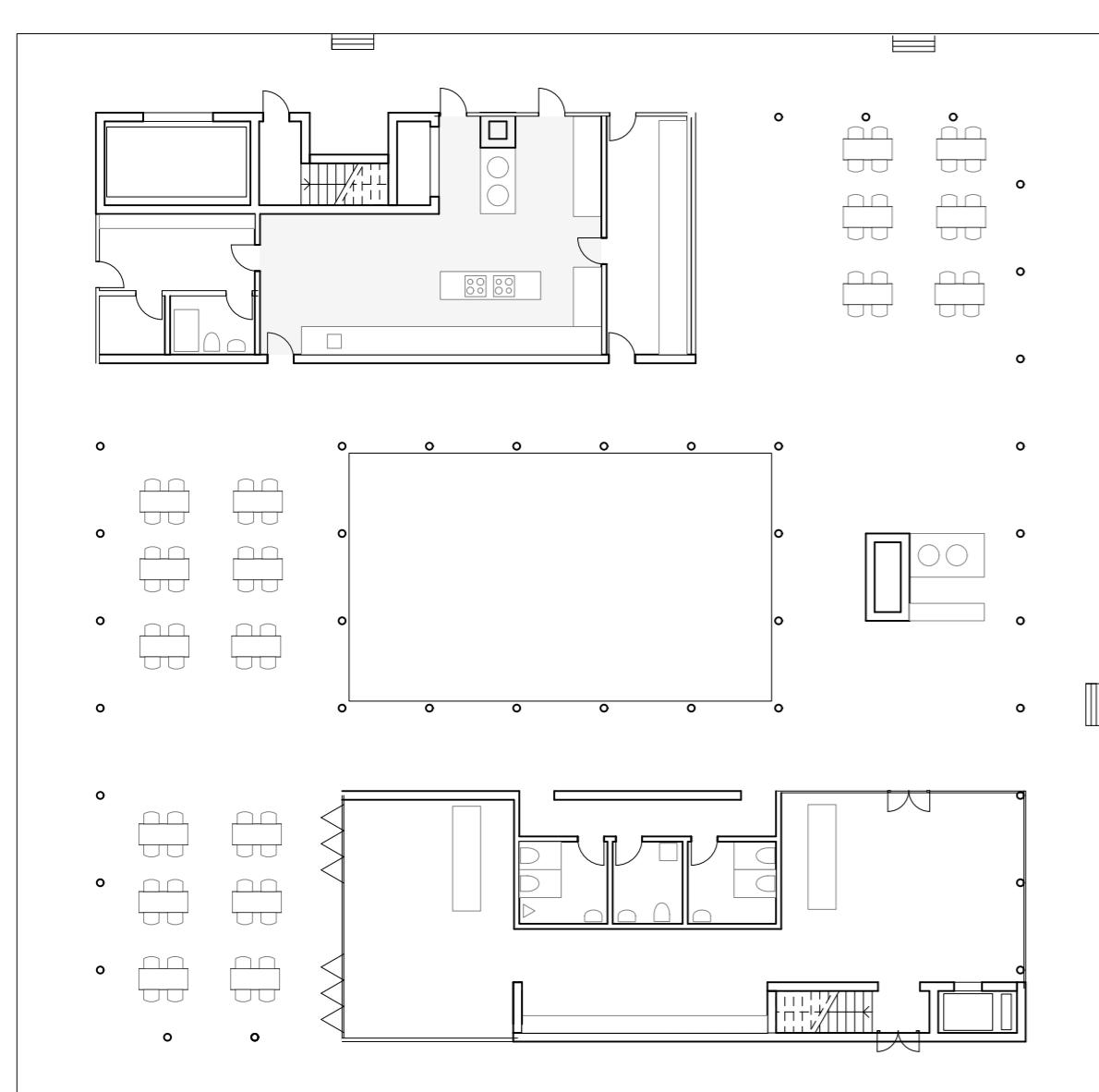
Innenperspektivie EG Mensa



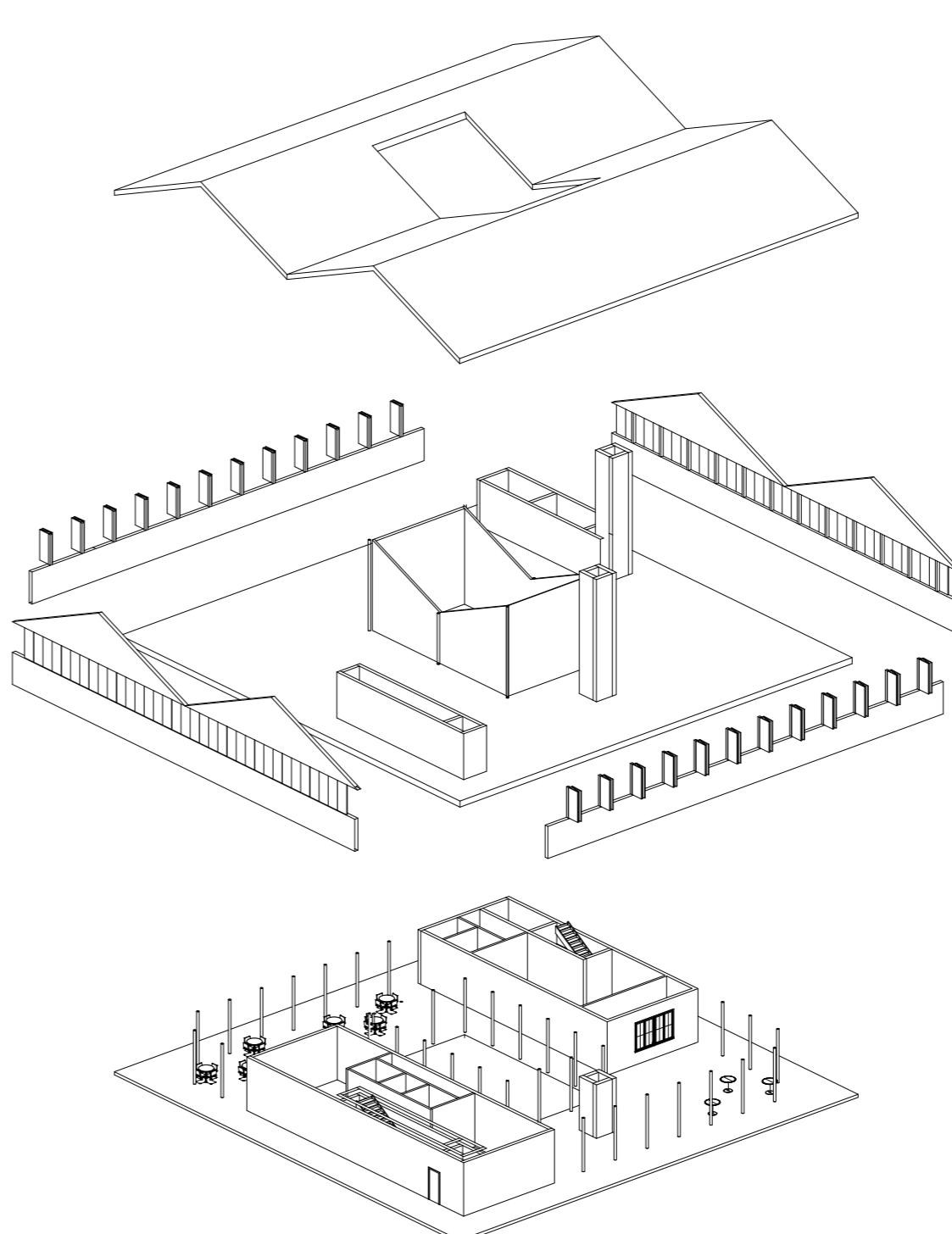
Grundriss OG Ausstellungsraum 1:200



Innenperspektivie OG Ausstellungsraum



Grundriss EG Mensa 1:200



Explosionsplan